

Chinas Goldhunger wird wieder größer



Corona verringerte 2020 Chinas Drang zum Gold. Doch im Vorjahr und auch jetzt steigt der Appetit auf Gold wieder.

2020 rutschte Chinas Goldnachfrage auf ein Neunjahrestief. 2021 stieg die Nachfrage um 55 Prozent im Vergleich zu 2020 an, so das World Gold Council. Rund 70 Prozent des Goldes gehen in China in die Schmuckproduktion. Die übrigen 30 Prozent werden zu Goldmünzen oder -barren. Lockdowns und Reisebeschränkungen ließen die Nachfrage Chinas im ersten Quartal 2022 um elf Prozent im Vergleich zum Vorquartal einbrechen. Die meisten Prognosen gehen für ein abgeschwächtes Wirtschaftswachstum in China für dieses Jahr aus, was nicht so gut für den Goldpreis ist. Besser sind da die Zeichen aus dem zweiten Land, das sehr viel Gold verbraucht, aus Indien.

Indien ist der größte Goldimporteur, die Goldproduktion im eigenen Land ist gering. Auch in Indien geht das meiste Gold, nämlich rund 77 Prozent in die Schmuckbranche. In Indien hängt die Schmucknachfrage viel von Festen und Feiertagen ab. Deshalb war der Nachfragerückgang in den ersten drei Quartalen 2022 sehr hoch. Doch die Nachfrage in Indien sollte sich erholen, der Goldpreis ist gefallen und so wurde im Mai auch viel Gold verbraucht. Im Vergleich zu 2021 legten die Goldimporte um 822 Prozent im Mai im Vergleich zum Vorjahresmonat zu. Dabei ist davon auszugehen, dass Indien China in Sachen Goldverbrauch überholen wird. Auch aus China kommen gerade ermunternde Zahlen. So fand im Juni wieder deutlich mehr Gold den Weg nach China, etwa fünfmal so viel als im Monat zuvor. Grund hierfür sind vermutlich die gelockerten Covid-19-Maßnahmen. Wer Gold auch so liebt wie Chinesen und Inder, kann sich bei gut aufgestellten Goldunternehmen wie Fury Gold Mines oder Aztec Minerals umsehen.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=iPcFnyi7i3M> - engagiert sich in British Columbia und in Nunavut in ausgezeichneten Gebieten mit aussichtsreichen Projekten.

Aztec Minerals - https://www.youtube.com/watch?v=RZ_5tRIQDGI - besitzt eine 100prozentige Beteiligung am Cervantes-Porphyr-Gold-Kupfer-Projekt in Mexiko. Dazu kommen die historischen Tombstone-Liegenschaften in Arizona mit Gold, Silber, Blei und Zink.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.